

Niederschrift-

über die Sitzung

des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

am Donnerstag, dem 29. November 2007 um 19.00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokoll vom 25. Oktober 2007
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
6. Dezember 2007
- TOP 4** Anfragen und Verschiedenes

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am
29. November 2007

Ausschussmitglieder:	Linke, Ursula Dörr, Melanie Eberling, Ottmar Fiederer, Patrick Fischer, Alexander Friedrich, Carola Lachmann, Mathias Selle, Stephan Wöll, Thomas	Vorsitzende i. V. v. Fischer, Günter W.
Magistrat:	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Hellwig, Harald Krug, Heinz Schaffner, Norbert	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium:	Dey, Mathias Kraft, Richard	
beratende Stimme (§ 62, Abs. 4 HGO)	Dr. Grafenstein, Andreas	
Verwaltung:	Malz-Heyne, Richard Benz, Harald	Amt für Kinder, Jugend u. Soziales Immobilienbetrieb
Schriftführerin:	Ute Schneider	
zwei Vertreter der Presse (mit Fotograf)		
ca. 70 ZuhörerInnen		
Beginn:	19:03 Uhr	Ende: 20:37 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am
29. November 2007

Die Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Ursula Linke, eröffnet gegen 19.03 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sie fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist sie auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Mathias Dey beantragt für die SPD-Fraktion, die Tagesordnungspunkte 3 (Verabschiedung des Haushaltsplans 2008 mit allen Anlagen), 8 (Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für den Bereich Kinderbetreuung) und 9 (Ausbau des Betreuungsangebotes in Kindertagesstätten) auf die nächsten Sitzungen im Februar zu verschieben. Da der Fehlbetrag nun höher ist, als im Haushaltsentwurf veranschlagt, besteht weiterer Beratungsbedarf. Die Zeit soll für Gespräche mit der Bürgerinitiative BIRK und dem Gesamtkitabeirat sowie mit der Interessengruppe zu Erhaltung des Crumstädter Schwimmbades genutzt werden.

Dem Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der WIR zugestimmt.

Melanie Dörr beantragt für die CDU-Fraktion, den Tagesordnungspunkt 6 der Stadtverordnetenversammlung (Neufassung der Gebührenordnung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen der Stadt Riedstadt) ebenfalls im Sozial-, Kultur- und Sportausschuss zu beraten. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Gerald Kummer erläutert, wie es zu der Defiziterhöhung kam. Die 3. Rate des Einkommenssteueranteil der Stadt Riedstadt fiel niedriger aus als eingepplant.

Weiter berichtet er wie folgt:

1. Nachbereitung der letzten Sitzung / Sachmittel-Etat für Amt für Kinder, Jugend und Soziales und Jugendbüro

Herr Alexander Fischer (CDU) hatte in der vergangenen Sitzung des Fachausschusses bezüglich der beabsichtigten Kürzungen der Sachmittel im Rahmen der Haushaltskonsolidierung nach dem ursprünglichen Etat gefragt. Die vorgesehenen Einsparungen ergeben sich aus der mittlerweile zu Tagesordnungspunkt 8 (DS-VIII-170/07) verteilten Anlage. Demnach sollen im Bereich des Amtes für Kinder, Jugend und Soziales 1.000 Euro, im Bereich des Jugendbüros 7.000 Euro gekürzt werden. Die Etats betragen seither insgesamt 15.000 Euro für das Amt und 64.000 Euro für das Jugendbüro.

2. Stromtalwiesen-Wanderweg

Im Rahmen des Geoparks Bergstraße-Odenwald soll im kommenden Jahr ein „Stromtalwiesen-Wanderweg“ in den Gemarkungen von Erfelden und Leeheim markiert und mit zehn Tafeln beschildert werden. Die Kosten von ca. 6.000 Euro werden zur Hälfte

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am
29. November 2007

vom Geopark übernommen; die restliche Summe soll durch Sponsorenmittel finanziert werden. Nach sieben Jahren Laufzeit des Projektes soll so durch die Anbindung an die überregionale Geoparkroute für interessierte Besucher ein anschaulicher Wanderweg entstehen. Der Weg wird etwa elf Kilometer lang sein und am Parkplatz Kammerhof (Satellitenüberwachungsstation) zu den Brüderlöchern und von dort über das Michelried und die Riedwiesen von Wächterstadt zurück zum Parkplatz führen. Der Wegeverlauf ist mit der unteren Naturschutzbehörde, den Naturschutzverbänden und dem Forstamt abgestimmt. Da drei der Tafeln auf Flächen der Forstverwaltung stehen werden, wurde auch hier bereits die Zustimmung eingeholt. Wann der Wanderweg im nächsten Jahr offiziell eingeweiht werden kann, steht momentan noch nicht fest.

3. Gesamt-Kindertagesstättenbeirat vom 13. November 2007

Das Protokoll der jüngsten Sitzung des Gesamt-Kindertagesstättenbeirates am 13. November wurde in diesen Tagen allen Mitgliedern des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses übersandt (§ 10 Abs. 7 der Satzung über die Bildung von Aufgaben von Elternversammlungen).

TOP 1 Protokoll vom 25. Oktober 2007

Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 6. Dezember 2007

Die Vorsitzende erteilt zunächst Ruth Schwind, Sprecherin des Gesamtkitabeirates, das Wort zu den geplanten Einsparungen in den Kindertagesstätten. Frau Schwind übergibt den ersten Teil der gesammelten Unterschriften.

Die Mehrzahl der Zuhörer/innen verlässt den Saal.

TOP 6– DS-VIII-168/07

Neufassung der Gebührenordnung für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen der Stadt Riedstadt

Dr. Andreas Grafenstein stellt für die FDP den Änderungsantrag, die Gebühren für Veranstaltungen in den Sport- und Mehrzweckhallen sowohl für gewerbliche als auch private Nutzer auf 350,-- € festzulegen.

Der Änderungsantrag wird mit 8 Nein-Stimmen und einer Enthaltung aus den Reihen der CDU abgelehnt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am
29. November 2007

Melanie Dörr stellt für die CDU-Fraktion den Antrag, die Ziffern 4.1 und 4.2 des § 2 zu streichen (Gebühren für Familienfeiern).

Der Änderungsantrag wird mit 3 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion und 6 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen der CDU-Fraktion zugestimmt.

TOP 7– DS-VIII-169/07

Neufassung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Riedstadt

Patrick Fiederer beantragt für die SPD-Fraktion, dass sichergestellt ist, dass in den Sommerferien pro Stadtteil eine Kindertagesstätte geöffnet bleibt.

Richard Malz-Heyne, Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Soziales berichtet, dass dieses Thema bereits im Gesamtkitabeirat diskutiert wurde. Allerdings können nur die Ganztageseinrichtungen den Bedarf abdecken. Er schlägt folgende Formulierung vor:

„Eine Notbetreuung muss sichergestellt sein.“

Der Antragsteller übernimmt diese Formulierung.

Melanie Dörr beantragt für die CDU-Fraktion den Satz 3 des ersten Absatzes des § 5 („Der Magistrat wird ermächtigt, Öffnungszeiten festzusetzen und diese öffentlich bekannt zu machen“) wie folgt zu ändern: „Die Stadtverordnetenversammlung setzt Öffnungszeiten fest und lässt diese veröffentlichen.“

Die WIR schließt sich diesem Antrag an.

Stephan Selle stellt zudem für die WIR-Fraktion den Änderungsantrag, in § 6, Absatz 1 festzulegen, dass die Gruppenstärke in der Regel maximal 22 Kinder pro Gruppe beträgt, lediglich in Ausnahmefällen sollen 25 Kinder zulässig sein.

Der Bürgermeister fordert die WIR auf, bis zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss eine Definition der „Ausnahmefälle“ zu nennen und die Finanzierung darzulegen.

Dr. Andreas Grafenstein stellt für die FPD den Änderungsantrag, Satz 2 des § 5 („Freitags schließen die Einrichtungen spätestens um 14:00 Uhr“) zu streichen.

Die Vorsitzende lässt nun über die Änderungsanträge abstimmen.

Änderungsantrag der WIR auf Änderung der Regelgruppenstärke:

Der Änderungsantrag wird mit einer Ja-Stimme der WIR und 8 Nein-Stimmen abgelehnt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am
29. November 2007

Änderungsantrag der FDP auf Streichung der früheren Freitagsschließung:

Der Änderungsantrag wird mit 8 Nein-Stimmen und einer Enthaltung aus den Reihen der CDU-Fraktion abgelehnt.

Änderungsantrag der CDU bezüglich der Zuständigkeit für die Festlegung der Öffnungszeiten:

Der Änderungsantrag wird mit 4 Ja-Stimmen der WIR und der CDU-Fraktion und 5 Nein-Stimmen der SPD/GLR-Koalition abgelehnt.

Änderungsantrag der SPD wegen Notbetreuung in den Ferien

Dem Änderungsantrag wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der WIR zugestimmt.

Der geänderten Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen der SPD/GLR-Koalition und 4 Enthaltungen der CDU-Fraktion und der WIR zugestimmt.

TOP 4 Anfragen und Verschiedenes

Patrick Fiederer (SPD-Fraktion) berichtet, dass den Fraktionen ein Schreiben der Eltern der Kinder der Kita „Feerwalu“ vorliegt, in dem Essensplätze in dieser Kita gefordert werden. Er bittet den Magistrat um eine Aufstellung der Kosten. Der Bürgermeister berichtet, dass die Verwaltung bereits damit beschäftigt ist, diese Kosten zu ermitteln. Die Aufstellung kann bis zur nächsten Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses geliefert werden.

Patrick Fiederer erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bezüglich des Sammeltaxis zum Gewerbepark Ried. Der Bürgermeister erläutert, dass sich die Lokale Nahverkehrsgesellschaft mit dem Thema befasst.

Die Vorsitzende weist auf die Einladung zur Wahl den Kinder- und Jugendbeirates hin.

Sie schließt die Sitzung gegen 20:37 Uhr.

Riedstadt, den 14. Dezember 2007

(Vorsitzende)

(Schriftführerin)